

P R E S S E M I T T E I L U N G

SPD/DIE LINKE: Plärrer wird sicherer

Die Fraktion SPD/DIE LINKE hat im letzten Jahr den Antrag gestellt, dass die Sicherheitslage auf dem Augsburger Plärrer verbessert werden muss. Um das zu erreichen wurde die städtische Verwaltung beauftragt ein Konzept, ähnlich wie „die sichere Wiesn“, auszuarbeiten. Dem Ansinnen des Antrages wird nun Folge geleistet. Als Standort für die Betreuungs-/Anlaufstelle ist die Plärrer-Wache vorgesehen.

Anna Rasehorn, jugendpolitische Sprecherin: „Wir sind sehr dankbar darüber, dass unser Antrag von Seiten der Verwaltung unterstützt und die Umsetzung bereits zum Herbstplärrer 2023 erfolgen soll. Uns ist es mit dem Antrag wichtig, dass das subjektive Sicherheitsempfinden aller Besucher*innen verbessert wird. Erfahrungen von anderen Volksfesten, darunter auch vom Erfolgskonzept „die sichere Wiesn“ Münchner Oktoberfest, zeigen auf, dass es auch in Augsburg einen Bedarf gibt, einen sog. SafeSpace (ehemals als Security Point bekannt) einzurichten.“

Besucher*innen des größten Volksfestes in Schwaben, die sich in einer Notlage befinden, verunsichert sind, orientierungslos oder bedroht fühlen, können sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen am SafeSpace wenden. Sie helfen den Besucher*innen dabei den sicheren Heimweg anzutreten. Sogar den Handy Akku kann man dort aufladen. Doch auch in schwierigen Situationen wie erlebter körperlicher oder sexueller Gewalt, Psychischen Krisen oder wenn die Verabreichung sog. KO-Tropfen befürchtet wird, unterstützen die Mitarbeiter*innen des SafeSpaces betroffene Personen.

Gegenwertig werden die Fallzahlen von Delikten auf den bisherigen Plärrer-Veranstaltungen ermittelt, um die Bedarfe einschätzen zu können. Dagegen liegen bereits Zahlen aus München vor. Mit 521 Hilfeleistungen in 228 Fällen wurden in der ersten Oktoberfestwoche 2022 rund 50 Prozent mehr Hilfeleistungen gegeben als in 2019. Dabei sind die betroffenen Frauen in den allermeisten Fällen unter 30 Jahre alt.

Rasehorn: „Die Zahlen sind erschreckend und lassen mutmaßen, dass auch in Augsburg die Anzahl der Delikte in den letzten Jahren gestiegen sind. Damit auch in Augsburg weiterhin alle friedlich und sicher auf dem Plärrer feiern können, ist die Einrichtung dieser Anlauf und Betreuungsstelle enorm wichtig.“

F.d.R.

Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer